

Mainz, 1. September 2022

## **Stadt und Land bewerten – wo fährt es sich in Deutschland am besten mit dem Rad?**

**Sind Mainz und die Region ein Fahrradparadies oder muss Politik und Verwaltung (endlich) ran? Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2022 abstimmen!**

**Ab sofort können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten. Zusätzlich zu den Standardfragen wird dieses Mal ein besonderer Fokus auf den ländlichen Raum gelegt, denn auch dort wünschen sich die Menschen die Möglichkeit, ihren Alltag mit dem Rad sicher und komfortabel zu gestalten. Bis Ende November können Einwohner:innen der Stadt Mainz Fahrradklima vor Ort bewerten.**

**Rebecca Peters**, ADFC-Bundesvorsitzende, sagt: „Immer mehr Politiker:innen sehen in einer gut ausgebauten Radinfrastruktur auch die Chance, ihre Städte und Gemeinden nachhaltig und lebenswerter umzugestalten. Der ADFC Fahrradklima-Test hilft Ihnen, die Stärken und Schwächen in der bisherigen Radverkehrsförderung zu erkennen und weitere Aktivitäten an den Bedürfnissen der Bürger:innen vor Ort *auszurichten*.“

Der ADFC-Vorstand für Mainz und die Region ergänzt: „Auch die Einwohner\*innen bei uns sind als Alltagsexpert:innen für den Radverkehr vor Ort gefragt: Wie ist das Fahrradklima? Was läuft schon gut und wo müssen Veränderungen her? Wir rufen alle Bürger\*innen dazu auf, an der Befragung unter [fahrradklima-test.adfc.de](https://fahrradklima-test.adfc.de) teilzunehmen und den Politiker:innen somit den konkreten Handlungsbedarf aufzuzeigen. Denn oft haben sie den Eindruck, schon viel für den Radverkehr getan zu haben, doch die Wahrnehmung der Bürger:innen ist eine ganz andere“, so Rolf Pinckert, Vorsitzender des ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V..

## Zufriedenheits-Index der Radfahrenden

Der ADFC Fahrradklima-Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen, die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Dazu kommen dieses Jahr fünf Zusatzfragen zum Radfahren im ländlichen Raum. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler:innen Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

**2020** bewerteten knapp 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer die Fahrradfreundlichkeit in 1.000 Städten und Gemeinden. **Für die Stadt Mainz ergab sich in der Gesamtwertung zum Beispiel die Schulnote: 4,0.**

In der Ortsgrößenklasse mit über 200.000 Einwohnern war dies Rangplatz 10 von 26 Orten, noch hinter der Nachbar- und Aufholerstadt Wiesbaden.

Weitere Infos zu den Be- und Auswertungen in der Region können unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse> abgerufen werden.

Einfach im Eingabefeld Orts/Stadtnamen eingeben und es erscheint die entsprechende Gesamtbewertung. Damit wieder eine Bewertung zustande kommt, ist – wie schon beim letzten Mal – eine möglichst große Beteiligung der Bürger\*innen vor Ort erforderlich.

## Förderung durch Bundesverkehrsministerium

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.

**Hinweis an Redaktionen:** Logos und Grafiken zum ADFC-Fahrradklima-Test finden Sie im Pressebereich des ADFC auf [www.adfc.de/presse](http://www.adfc.de/presse). Wir freuen uns, wenn Sie den Aufruf zur Abstimmung auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) sowie den Hashtag #fkt22 weiter verbreiten, denn der Test wird umso aussagekräftiger, je mehr Radbegeisterte teilnehmen.

# Pressemitteilung

---



**Über den ADFC:** Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 200.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit.

Der ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e. V. mit seinen fast 1.500 Mitgliedern kümmert sich mit seiner Vereinsarbeit insbesondere um die Städte Mainz, den Landkreis Mainz-Bingen und Bad Kreuznach (Stadt und Umland bis in den Hunsrück). Der Kreisverband Mainz-Bingen setzt sich dabei insbesondere ein für die Interessen der Alltagsradfahrenden. Aber auch beim Thema „Radfahren in der Freizeit“ legt er Wert auf Sicherheit und Komfort der Radverkehrsanlagen. Bei all dem hat er auch die Bedürfnisse aller anderen Verkehrsteilnehmer und den Respekt füreinander im Blick. Konkrete Arbeitsfelder sind:

- Vielfältige Kontakte zu Politik, Verwaltung und Umweltverbänden sowie die Teilnahme an Experten- und Bürgerbefragungen;
- Der Mapathon mit seinem Vorschlag für ein Gesamthaftes Radnetz mit guter durchgängiger Beschilderung in Mainz und in der Region;
- Codieraktionen zur Diebstahlprävention;
- Fahrradsicherheitsaktionen wie z.B. am Samstag, 08.10.2022 in Mainz - u.a. mit Lichtcheck.
- Geführte Radtouren.

## **Pressekontakt:**

Amelie Döres  
Stellv. Vorsitzende  
ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V.  
Zitadelle Bau 1 F, 55131 Mainz  
Tel.: 0 61 31/ 69 31 31  
E-Mail: [amelie.doeres@adfc-mainz.de](mailto:amelie.doeres@adfc-mainz.de)  
web: <http://www.adfc-mainz.de>...und...  
<http://mapathon.adfc-mainz.de/>